

# Stadt Wyk auf Föhr

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: <b>Ausschuss für öffentliche Einrichtungen</b>	<b>Vorlage Nr. Stadt/001750</b>  vom 26.05.2009 Amt / Abteilung: <b>Ordnungsamt</b>
Bezeichnung der Vorlage: <b>Standortabbau von öffentlichen Fernsprecheinrichtungen durch die Telekom</b>	Genehmigungsvermerk vom: 27.05.2009  Die Amtsdirektorin  Sachbearbeitung durch: Herr Michelsen

## Sachdarstellung mit Begründung:

Die Deutsche Telekom hat mit Schreiben vom 15.04.2009 angekündigt, dass im Rahmen einer Standortoptimierung auf der Insel Föhr 19 öffentliche Telekommunikationseinrichtungen abgebaut werden sollen. Allein im Stadtgebiet Wyk auf Föhr sind 9 Standorte betroffen.

Es handelt sich hierbei um die Fernsprecheinrichtung -/en

- Am Flugplatz (Haus Oland)
- Rugstieg (Am Kindergarten)
- Feldstraße (Postamt – 2 weitere Einrichtungen verbleiben)
- Hafestraße (Amtsvorplatz links)
- Hafestraße (Amtsvorplatz mitte – rechts verbleibt)
- Meisenweg (Parkplatz)
- Ocke-Nerong-Straße
- Olhörweg (Sportplatz)
- Sandwall (altes Postamt – 2 weitere Einrichtungen verbleiben)

Begründet wird die geplante Reduzierung der öffentlichen Fernsprecheinrichtungen mit einem drastischen Rückgang der Frequentierung bedingt durch den stetigen Anstieg der Telefone im Mobilfunk.

Der Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr hat diesen Sachverhalt bereits in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 06.05.2009 vorgetragen.

Der Seniorenbeirat bedauert den teilweisen Abbau der öffentlichen Fernsprecheinrichtungen und gibt zu bedenken, dass viele ältere Mitmenschen über kein Telefon im Mobilfunk verfügen und auf öffentliche Telefone angewiesen sind.

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für öffentliche Einrichtungen spricht die Empfehlung aus, sämtliche Standorte der öffentlichen Fernsprecheinrichtungen zu erhalten.